

Herr Messow stellt zunächst die durch den Aktivkreis Eitorf e. V. vorgenommenen Planungen des Rahmenprogrammes des diesjährigen Weihnachtsmarktes ausführlich vor. In diesem Jahr wolle der Aktivkreis die Weihnachtskrippe des Heimatvereins durch Einbeziehung der Cäcilienstraße in das Weihnachtsmarktgeschehen einbinden. Die Einbindung der Cäcilienstraße könne durch Bestückung mit Kunst- und Hobbyhandwerkern sowie Kreativkünstlern aus der Gemeinde Eitorf und näherer Umgebung erfolgen. Denkbar sei weiterhin, hier das Weihnachtsevangelium in 5 – 7 Stationen durch die katholische Kirche zusammen mit den Schulen, Pfadfindern und Messdienern darzustellen. Der Höhepunkt, die Geburt Christi, könne in der Krippe des Heimatvereins dargestellt werden. Ein zentrales Ziel des diesjährigen Weihnachtsmarktes, nämlich die Rückbesinnung auf den Ursprung des Weihnachtsfestes, könne so umgesetzt werden.

Weiterhin führt Herr Messow aus, dass alle Anrainer der Cäcilienstraße, Asbacher Straße und Markt um weihnachtliche Fest- und Lichterdekoration oder Aktionen in ihren Schaufenstern gebeten würden. Ein entsprechender Rundweg würde beschilbert, um die Besucher zu leiten und somit die Einbindung von Cäcilienstraße, Bouchainer Platz und Asbacher Straße in das Weihnachtsmarktgeschehen zu gewährleisten. Auf der Asbacher Straße bestünden Überlegungen, in der Schaufensterfront des Möbelhauses Schug mit einem Angebot „weihnachtlich gedeckte Festtafel“ ein optisches Highlight zu setzen.

In Bezug auf den Marktplatz sollen, wie in den vergangenen Jahren auch, Chöre, Kitas, Schulen, Musikgruppen und Einzelinterpreten eine weihnachtliche Atmosphäre schaffen. Geplant sei hier, dass Nikolaus und Engel Süßigkeiten an Kinder verteilen sowie die jeweiligen Auftritte der o. g. Gruppen und Interpreten zu moderieren. U. a. werde das Essensangebot erweitert, zusätzliche Lautsprecher und technische Vorrichtungen zur Verbesserung der Akustik im Pavillon angebracht, sowie ein Preisausschreiben (Losverkauf) unter Beteiligung aller Eitorfer Geschäfte geplant.

Die Planungen des Aktivkreises Eitorf e. V. werden in einer schriftlichen Zusammenfassung der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Messow bedankt sich Herr Bäumgen für die geleistete Planungsarbeit. Weiteres Lob erfährt der Aktivkreis durch Wortbeiträge der Ausschussmitglieder Weltheroth, Klein und Reisbitzen.

Frau Weltheroth merkt an, dass das angesprochene Preisausschreiben (Losverkauf) in den vergangenen Jahren vom Kindergarten Knallfrosch durchgeführt worden sei. Eventuell solle diesbezüglich noch eine klärende Absprache zwischen Aktivkreis und Knallfrosch erfolgen. Frau Engel sagt zu, dem Aktivkreis einen Ansprechpartner des Kindergartens Knallfrosch zu benennen.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Storch, ob ein Weihnachtsmarktstand mit Blickrichtung Markt vor der mit Pollern versehenen Durchfahrt zwischen der Gaststätte Böck Dich und Gilgens Tortenkutsche aufgestellt werden könne, äußert Frau Engel keine Bedenken, sofern die Rundfahrt um den Markt dadurch nicht behindert werde.

Herr Bäumgen merkt an, dass auf dem Weihnachtsmarkt ein Überangebot an selbstgebastelten Weihnachtsgestecken bestünde und bittet darum, für die nächsten Jahre auch Händler mit anderen Waren, z. B. Weihnachtsskulpturen, Krippenfiguren etc. anzusprechen.

Herr Messow führt aus, dass er stets auf der Suche nach weiteren Händlern mit einem interessanten Warenangebot sei. Jedoch stelle sich hier die Schwierigkeit, dass viele Händler auf anderen Weihnachtsmärkten vertreten seien und diesen, soweit deren Waren Anklang finden, ein Wechsel auf einen anderen Weihnachtsmarkt schwerfiele.

Frau Klein spricht in diesem Zusammenhang das Projekt „Die geschenkte Zeit“ des Fördervereins Jugend an. In diesem Projekt widmen Erwachsene einen Teil ihrer Freizeit der Jugendarbeit. Hier wäre eventuell auch eine Verknüpfung zum Weihnachtsmarkt herstellbar. Frau Deitenbach, Ansprechpartnerin des Fördervereins Jugend und im Zuschauerraum sitzend, wird das Wort erteilt. Sie sagt zu, für den Weihnachtsmarkt interessante Angebote, die sich aus dem o.g. Projekt ergeben könnten, zu überprüfen.

